

# Inhaltsverzeichnis.

## Küchengarten.

	Seite.		Seite.
Die nothwendigen Werkzeuge.		Dünger von Pferden	18
Das Grabseil	1	Dünger von Schweinen	—
Der große Rechen	2	Dünger vom Federvieh	—
Der kleine Rechen	3	Dünger von Menschen	19
Einige Hacken	—	Dünger aus dem Pflan-	
Die Handschaufel	5	zenreich, als Holzerde,	
Der Wegscharrer	—	Gassenkoth, Schlamm,	
Gießkannen	—	Kafen, Holzasche	—
Der Pflanzstock	—	Von der Bearbeitung des	
Einige Gartenmesser	—	Bodens.	
Einige Gartensägen	—	durch Graben u. Rigolen,	24
Tretbretter, Maßstab und		durch Behacken, Häufeln	28
Gartenschnur	—	Vom Begießen	29
Lage des Küchengartens	6	Vom Säen u. Pflanzen	30
Anlegung d. Kücheng.	8	Von der Tilgung des Un-	
Einzäunung d. Gartens	9	krauts	40
Kenntniß des Erdreichs,		Abhaltung und Vertil-	
die Fehler desselben und		gung der den Gewächsen	
deren Verbesserung	10	schädlichen Thiere.	
Behandlung d. Küchen-		Hühner	44
gartens: Düngung.		Tauben	45
Dünger vom Rindvieh	17	Sperlinge	—
Dünger vom Schafvieh	—	Maulwürfe	46
		Mäuse und Ratten	47

	Seite.		Seite.
Engerlinge	47	Braunkohl	100
Werren	48	Schnittkohl	103
Kröten	49	Spinat	104
Schnecken	—	Melbe	105
Erdföhe	50	Senf	106
Blattläuse	51	Rüben, Wurzelwerk und	
Ameisen	51	Kettige.	
Raupen	52	Feldrübe	107
Der Samen und dessen Er-		Bairische Rübe (Tel-	
ziehung	53	tauer	—
Anlegung der Mistbeete	68	Gelbe Rüben, Möhren	108
Die Pflanzung und War-		Mayrübe	111
tung jedes Kuchengewäch-		Runkelrüben	—
ses insonderheit.		Mangold	—
Erbsen, Zuckererbsen	78	Rothe Rüben (Rah-	
Spargelerbsen	82	nen)	112
Bohnen, große Gartenboh-		Gelbe Rahnen	114
nen, Saubohnen	—	Pastinak	115
Schminkebohnen, Bitsboh-		Zuckermurzeln	116
nen	84	Hafermurzeln	117
Kohlengewächse.		Schwarzmurzeln	
Weißes Kraut, weißer		(Skorzoner)	118
Kohl	87	Sichorien	—
Birsing	92	Petersilienmurzeln	—
Blumenkohl, Carviol	92	Kettige	119
Broccoli	97	Radieschen, Monatret-	
Kohlrabi ober der Erde	98	tige	120
Kohlrabi unter der Erde	99	Meerrettig	121
Gelbe Bodenkohlrabi	—	Kresse	150

	Seite.		Seite.
Knollengewächse unter der Erde.		Baldrian	151
		Basilikum	—
Kartoffeln	122	Borage	—
Erdbirnen	125	Dill	—
Zellerie	126	Dragun	—
Zwiebelgewächse.		Fenchel	—
Gartenzwiebeln	128	Körbel	152
Winterzwiebeln	131	Koriander	—
Schalotten	132	Ind. Kresse, Kapuziner-	
Johannislauch	133	blume	—
Porre,lauch	134	Kümel	153
Verlauch	—	Pöffelkraut	—
Schnittlauch	135	Majoran	—
Knoblauch	136	Melisse	154
Rockenbolle	137	Münze	—
Sungetragende Zwieb.	138	Petersilie	—
Kürbisse, Gurken, Me-		Pimpinelle	—
lonen.		Portulak	—
Kürbisse	139	Raute	—
Gurken (Kukummern)	140	Rosmarin	155
Melonen	144	Salbey	—
Salatgewächse.		Saturey, Pfefferkraut	156
Salat, Lattich	147	Sauerampfer	—
Kopfsalat	—	Thymian	—
Schnittsalat	148	Ysop	—
Endivien	—	Spargel, Artischocken, Erdbeeren.	
Rapunzel, Nüsschen	150	Spargel	157
Gewürzkräuter an Sup-		Artischocken	161
pen, Brühen, zu Salaten.		Erdbeeren	165
Anis	150		

## Blumengarten.

	Seite.		Seite.
Die Zubereitung der Erde, die Bedingung und Behandlung der Blumen	169	Krokus	—
Anlegung der Mist- und Treibbeete	170	Levkoiën (Lamberten)	187
Von der Pflanzung und Pflege der Blumen	171	Lichnis	188
Akeley	174	Lilie	189
Anemonen	—	Lupine	—
Astern	175	Malve	—
Aurikeln	—	Mastlieben (Marienbl.)	—
Balsamine	178	Mayblume	190
Bandgras	179	Nachtviolen	—
Burbaum	—	Marzisse	—
Eiskraut	—	Nelken	191
Eyerpflanze	—	Päonie (Pfingstrose)	195
Flieder	180	Pfeffer, spanischer	—
Geißblatt	—	Primeln	—
Goldlack	181	Ranunkeln	—
Stangenlack	—	Resede	197
Hyacinthen	182	Rittersporn	198
Jonquille	185	Rosen	—
Iris	—	Rosmarin	199
Karthäusernelke	186	Sammetblume	—
Lagenkraut	187	Tazetten	200
Kaiserkrone	—	Tuberoſe	201
		Tulpen	202
		Weilchen, dreyfarbiges	—
		Viola Matronalis	203
		Zitronenkraut, stranchartiges	—

Obstgarten.

	Seite.		Seite.
Die nothwendigen Werkzeuge.		me vor den gekauften	209
Das Gartenmesser	204	Wie man junge Bäume	
Das Okuliermesser	—	me auf eine vortheil-	
Der Abschieber	205	hafte Art erlangt	210
Ein Messer zum Pfropfen	—	Eintheilung des Obst.	211
Eine Baumsäge	—	Von dem Obstsaamen	—
Eine Baumhacke	205	Von der Saat- oder	
Eine zweyzinkigte Hacke	206	Pflanzschule	212
Eine Gartenleiter	—	Vom Umgraben des	
Eine gute Baumsalbe (Baumwachs)	—	Landes	213
Lindenbast	208	Eintheilung der Beete	214
Eine Raupenscheere	—	Von der Zeit Obstkerne	
Die Baumpfähle	—	zu säen	—
Einige gabelförmige Stangen	209	Vorthelle beim Säen	
Die Erziehung junger Stämme, die Samen- oder Pflanzschule, die Baumschule	—	der Obstkerne	215
Ueber den Vorzug der selbst erzogenen Bäume		Wie die Obstkerne gesäet werden	216
		Vom Uiberrechen der besäeten Beete	218
		Vom Verziehen dichter Saaten	—
		Das Säen und Reizen der Pflanzschule	219
		Von dem Begießen	220

Seite.	Seite.
Noch einige Vorsichtsregeln im ersten Jahre der Pflanzung	221
Behandlung der Baumpflanz. im 2. Jahr	222
Vom Ausheben junger Wildlinge	223
Von der Zeit des Verpflanzens	224
Von der Anlegung der Baumschule	225
Welcher Boden zur Anlegung einer Baumschule der beste sey	—
Von der Zurichtung der Baumschule	228
Von Rigolen des Grasslandes	—
Zubereitung der Stämmchen zum Verpflanzen	230
Vorsichtsregeln bei Verpflanzung der Wildlinge	232
Von den Beeten bei Verpflanzung der Wildlinge	233
Wie die Stämmchen zu verpflanzen	234
Behandlung der verschiedensten Bäumchen	235
Von der Vermehrung u. Veredlung der Obstbäume.	
Vermehrung der Bäume durch Wurzelbrut	236
Vermehrung der Steckreiser	238
Behandlung der Baumschule im ersten Jahre	239
Vom Behacken der Baumschule	240
Vorbereitung zur Veredlung	241
Von der verschiedenen Art der Veredlung	—
Welche Wildlinge eigentl. veredelt werden	242
Vom Okuliren	243
Beschaffenheit und Vorbereitung der Stämme zum Okuliren	243
Von den Okulirreisern	244

	Seite.		Seite.
Die Ablösung des Schil-		Von den zum Kopu-	
des	246	liren tauglichen	
Von dem Einschnitte in		Stämmen	263
den Wildling	247	Von der Zeit des Kopu-	
Das Einschieben des		lirens	—
Schildes	248	Verfahrungsart bei	
Vorsichtsregeln beim		dem Kopuliren	264
Okuliren	250	Von dem Verbande	
Das Frühokuliren	251	bei dem Kopuliren	265
Von dem Okuliren mit		Englische Art zu kopu-	
dem Holze	252	liren	266
Vom Pfropfen	254	Verschiedene Bemerkungen bei der Ver-	
Das Pfropfen in den		edlung der Bäume	267
Spalt	—	Von der Eintheilung	
Von den Pfropfreisern	255	der Obstbäume	269
Von der Zeit zum Ver-		Von der Pflege und	
pfropfen	256	Wartung der ver-	
Von der Zurichtung		edelten Bäume	
der Pfropfreiser	258	Behandlung der oku-	
Zurichtung des Stam-		lirten Wildlinge im	
mes, wenn das Reis		ersten Jahre	270
angeseht werden soll	258	Behandlung der ko-	
Von dem Ansehen des		pulirten Stämme	
Reises	259	im ersten Jahre	271
Das Pfropfen in der		Behandlung der ge-	
Krone	260	pfropften Bäume	
Vom Kopuliren	261	im ersten Jahre	272
Beschaffenheit der Rei-			
ser zum Kopuliren	262		

	Seite.		Seite.
Von der Erziehung solcher Bäume, welche nicht veredelt werden dürfen	273	Fernere Anleitung von Zwerg- und Spalierobstbäumen	288
Allgemeine Vorsichtsregeln, die in den ersten und in den folgenden Jahren zu beobachten sind	274	Von den Obstbäumen in Blumentöpfen	29
Behandlung der veredelten Bäumchen im 2. Jahre	276	Von der Behandlung des Obstgartens überhaupt.	
Wie die halb und ganz hochstämmigen Bäume zu erziehen sind	277	Lage des Baum- und Obstgartens	293
Welche Kennzeichen ein Bäumchen haben muß, daß es Zeit zum Versetzen sey	280	Boden des Baum- und Obstgartens	295
Behandlung der veredelten Bäume im 3. Jahre	—	Anlage des Baumg.	299
Erziehung der Zwergbäume in der Baumschule	281	Von der Weite der Baumreihen	300
Erziehung des Pyramidenbaumes	283	Vom Ausheben der Bäume	301
Erziehung des Spalierbaumes	284	Wie die ausgehobenen Bäume, wenn sie nicht gleich eingesetzt werden können, behandelt werden müssen	302
		Von dem Beschneiden der Wurzeln	—
		Von dem Beschneiden der Krone	303
		Vom Versetzen der Bäume	304



Seite.		Seite.
305	Wie tief die Bäume gesetzt werden sol= len	313
305	Weitere Bemerkungen beim Versetzen der Bäume	314
306	Das Unbinden, der Bäume	316
307	Pflege und Wartung der Bäume bis zu ihrer Tragezeit und zum Alter.	—
307	Mittel, Bäume gesund, rein und glatt zu er= halten	—
308	Behandlung der versetz= ten Bäume bis zur Tragezeit	317
309	Von den einseitig wach= senden Bäumen	318
310	Von Behandlung der Spalierbäume	318
311	Wie die Bäume von ihrer Tragezeit bis zum hohen Alter zu warten sind	320
311	Von den Krankheiten und Gebrechen der Obstbäu= me, von den ihnen schäd= lichen Thieren und den Mitteln dagegen.	322
	Über die nöthige und sorgsame Aufsicht bei den Obstbäumen	322
	Der Krebs	323
	Die Knorren oder Knoten	326
	Die Mistel	327
	Das Moos	328
	Die harte Rinde	328
	Der Brand und Mehl= oder Honigthau	329
	Mittel gegen d. Brand	329
	Über die Unfruchtbar= keit der Obstbäume	329
	Über das frühzeitige Abfallen der Blü= the des Obstes	329
	Über das Aufbersten der Rinde	329
	Über die Wurzelschosse	329
	Über das Stillestehen der Obstbäume im Wachsthum	329
	Über die Gelbsucht der Obstbäume	329
	Über das Erfrieren der Obstbäume	329
	Wie die Vegetation verspätet, oder der zu frühe Trieb der	329

	Seite.		Seite.
Bäume leicht zurück=		Von den Mispeln	371
gehalten werden kön=		Von dem Speyerling=	
ne	330	baume	372
Über die Verwahrung		Von den Pfirschen	373
der Bäume gegen die		Von den Aprikosen	376
Hasen und Schafe	332	Von den Pflaumen	378
Über die Vertreibung		Von den Kirschen	385
der Ameisen und		Der Mandelbaum	392
Blattläuse	—	Der Kastanienbaum	393
Über die Vertilgung		Der Wallnußbaum	395
der Raupen	333	Der Haselnußstrauch	398
Über die Würmer,		Der Johannisbeer=	
welche den Bäumen		strauch	400
schädlich sind	334	Der Stachelbeer=	
Ein erprobtes Mittel		strauch	404
für die Krankheit		Gartenkalender, oder	
der Bäume, wo=		monatliche Uebersicht	
von man die Urfa=		der nöthigsten Arbei=	
che nicht erkennt	335	ten im Baum= und	
Von den Obstgattungen		Küchengarten	407
und ihren Sorten.		Anhang vom Trocknen	
Von den Aepfeln	336	Einmachen, Erhalten	
Von den Birnen	356	und Aufbewahren	
Von den Quitten	369	verschied. Gewächse	435

---